

Baudenkmäler

- D-6-78-183-18** **Alte Wingerte.** Tabernakelbildstock, mit Dreifaltigkeit, neugotisch, 1859; Feldwegkreuzung, nordöstlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-59** **Am Sportplatz.** Altarbildstock, Nische mit Pietà, bekrönt von hl. Sebastian, bez. 1772; an Abzweigung Am Sportplatz.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-43** **Am Sportplatz 30.** Bildstock, mit Pietà und Christus im Ölberg, neugotisch, bez. 1872; am Sportplatz.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-13** **Bildstock.** Bildstock, wohl um 1900; im Dorf.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-78-183-14** **Brunnenwasen.** Bildstock, kleiner Aufsatz auf gefastem Vierkantschaft, Relief der Pietà und des hl. Wendelin, bez. 1767; beim Friedhof.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-21** **Brunnenwasen 1.** Mariensäule, auf Tischsockel eine Säule mit Volutenkapitell, Immaculata, bez. 1738; Weg zum Friedhof.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-28** **Dorfplatz 1.** Bildstock, gefaster Vierkantschaft, viereckiger Aufsatz mit geschwungenen Spitzgiebelchen, Hochrelief der Kreuzigung mit Assistenzfiguren, bez. 1581.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-29** **Dorfplatz 11.** Bandelwerkstückdecken im Erdgeschoss vom Vorgängerbau, um 1730; Hofpforte mit Nepomuk-Figur, um 1740.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-30** **Dorfplatz 12; Dorfplatz 14.** Kath. Kuratiekirche St. Martin, an der Stelle von Vorgängerbau der Merovingerzeit, Turm 15./16. Jh., Langhaus 18. Jh., moderner Anbau 1967-68; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-32** **Dorfplatz 16; St.-Martin-Straße.** Bildstock, sog. "Martinsbildstock", Säulenbildstock mit Reliefdarstellung des hl. Martin und der Pietà, eisernes Bekrönungskreuz, bez. 1762; südlich des Bahnhofs.
nachqualifiziert

- D-6-78-183-58** **Eichstornn.** Säulenbildstock, mit Kruzifix und Dreifaltigkeit, 1909; nördlicher Ortsausgang am Gänsewasen.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-1** **Friedhofstraße 2.** Fußgängerpforte, um 1760.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-36** **Hahnwald.** Tabernakelbildstock, Sockel mit Tabernakelaufsatz, in einer Nische Hochrelief der Pietà, Sandstein, 1. Hälfte 19. Jh.; an der Südostspitze des Hahnwaldes.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-50** **Hauptstraße 4.** Kath. Filialkirche St. Anna, kleiner Saalbau mit polygonalem Chorabschluss und Dachreiter, 18. Jh. und 1806; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-51** **Hauptstraße 4; Siedlung; Siedlung 2.** Pforte, mit Kugelaufsätzen, Sandstein, bez. 1732; neben der Kirche.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-52** **Hauptstraße 12.** Fußgängerpforte mit Sprenggiebel und Kugelaufsatz, 1777.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-53** **Hauptstraße; Hauptstraße 15.** Säulenbildstock mit Marienkrönung und Seitenfiguren, rückseitige Inschrift, bez. 1702.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-3** **Heckenweg 8.** Ehem. Apotheke, zweigeschossiger giebelständiger Walmdachbau, 1748; Hoftor mit Pforte.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-17** **Herrnäcker.** Kruzifix, 1900-01; Feldweg, nördlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-35** **Höhe.** Bildstock, auf viereckigem Sockel eine gewirrtelte Säule mit Aufsatz, Relief der Vierzehn Heiligen und der Pietà, neugotisch, bez. 1870; südlich des Ortes, Flur "an der Schwärz".
nachqualifiziert
- D-6-78-183-26** **Holzspitze.** Bildstock, mit Kreuzigung, spätgotisch, um 1600; Straße nach Grettstadt an der "Holzspitze" bei den "Drei Eichen".
nachqualifiziert
- D-6-78-183-15** **Holzspitze.** Bildstock, Vierkantschaft mit gefasten Kanten, Aufsatz mit Kreuzigung, 15./16. Jh.; "an der "Hollergrube".
nachqualifiziert

- D-6-78-183-46** **In Mönchstockheim.** Bildstock, Vierkantschaft auf Tischsockel, Aufsatz mit Hl. Dreifaltigkeit und vierzehn Nothelfern, neugotisch, 19. Jh.; Straße nach Donnersdorf.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-38** **Kirchplatz 2.** Kath. Filialkirche Mariä Himmelfahrt, Chorturmkirche, spätes 16. Jh., 1738 erweitert; mit Ausstattung; Bildstock mit Kreuzigung und hl. Dreifaltigkeit, 1751; bei der Kirche.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-39** **Kirchplatz 3.** Fußgängerpforte mit Kugelaufsatz, Sandstein, 1733.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-40** **Kirchplatz 11.** Alte Schule, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Rundbogenfenstern im Obergeschoss, bez. 1821.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-54** **Kr SW 53.** Bildstock, mit Bildnische im Aufsatz, Darstellung von Christus im Ölberg, bez. 1925; an der Straße nach Bischwind.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-24** **Lange Länge.** Bildstock, sog. "Ringermarker", Aufsatz mit pyramidenartigem Abschluss, Bildnische mit Relief der Madonna mit Kind, wohl um 1900; Straße nach Grettstadt.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-66** **Mühlstraße 1.** Ehem. Mühle, am Hang erbauter zweigeschossiger Satteldachbau, Massiv und verputzt, um 1840, ehem. Mühlenraum im Kern wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-44** **Obere Straßäcker.** Kreuz, sog. "Heimkehrerkreuz", 1872, Sockel 1928; Straße nach Donnersdorf.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-20** **Oberspiesheimer Weg.** Bildstock, Vierkantschaft mit Aufsatz, Darstellung der Kreuzigung Christi, spätgotisch, um 1600; "Im Grund" gegenüber dem Sportplatz.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-23** **Oberspiesheimer Weg.** Bildstockpfeiler, sog. "Dicke Ev" 1542; Aufsatz erneuert. Am Spiesheimer Weg "Bei der dicken Ev" nahe Bahndamm.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-4** **Otto-Drescher-Straße.** Wegkreuz, Kruzifix auf Tischsockel mit Kartusche, bez. 1745.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-5** **Otto-Drescher-Straße 12.** Gasthaus "Zum Adler", zweigeschossiger traufständiger Walmdachhaus mit Eckpilastern, Portal bez. 1753; Wirtshauschild.
nachqualifiziert

- D-6-78-183-19** **Otto-Drescher-Straße 25.** Säulenbildstock, mit Pietà, Rokoko, bez. 1752; Straße nach Donnersdorf, vor Firma Heidelberger Gips.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-47** **Raiffeisenstraße.** Bildstock, auf Rundsäule ein rundbogiger Aufsatz mit Hochrelief der Kreuzigung Christi, rückseitige Inschrift, bez. 1694; Straße nach Gerolzhofen.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-25** **Roßgrabenfeld.** Tabernakelbildstock, mit Marienkrönung, neuromansich, Ende 19. Jh.; Straße nach Grettstadt nahe der Bahntrasse.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-49** **Schindäckerpoint.** Marienkapelle, kleiner Satteldachbau mit polygonalem Chorabschluss, 19. Jh.; Straße nach Gerolzhofen.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-48** **Schindäckerpoint.** Bildstock, mit großem rundbogigem Aufsatz und Bekrönungskreuz, Darstellung der Kreuzigung mit Assistenzfiguren und des Kreuzschleppers, bez. 1698; an der Straße nach Gerolzhofen, bei der Feldkapelle.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-31** **Schramesäcker.** Bildstock, Säule mit Weinranken, viereckiger Aufsatz mit gekreuztem Satteldach, Nische mit Kreuzigung, Wappendarstellungen von Peter Philipp von Dernbach in Personalunion Fürstbischof von Bamberg und Würzburg, bez. 1682.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-6** **Schulstraße 2.** Bildstock mit Kreuzschlepper und Schmerzensmutter, 1762.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-34** **Schweinfurter Weg 10.** Bildstock, Vierkantschaft auf niedrigem Tischsockel, viereckiger Aufsatz mit Kreuzigung, Pietà und Hl. Eucharius, bez. 1752.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-2** **Sedläcker.** Friedhof; Friedhofkreuz, 19. Jh.; Kreuzwegstationen, Grabmäler mit tabernakelartigem Aufsatz aus Sandstein, neugotisch, um 1900.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-16** **Seelwiesen.** Altarbildstock, mit Relief der Kreuzigung Christi und hl. Andreas, Rokoko, bez. 1749; Ortsausgang nach Alitzheim.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-22** **Seelwiesen.** Ehem. Friedhofskreuz des alten Friedhofes, Sandsteinkruzifix, 1868; in einem Hain, südlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-41** **Seestraße.** Mariensäule, neugotisch, 1861 von M. Hauck.
nachqualifiziert

- D-6-78-183-55** **St.-Martin-Straße 6.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Walmdach, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-42** **Vögnitzer Straße 8.** Friedhofskreuz mit Beweinungsgruppe, Sandstein, bez. 1737.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-7** **Wilhelm-Behr-Straße 17.** Relief Marienkrönung, bez. 1798.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-56** **Wilhelm-Behr-Straße 19.** Kreuzigungsgruppe, Sandstein, 1749.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-8** **Wilhelm-Behr-Straße 20.** Hoftor mit Fußgängerpforte, Vasenaufsätze und Marienfigur, Sandstein, 1863.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-9** **Wilhelm-Behr-Straße 21.** Kath. Pfarrkirche St. Ägidius, Hallenkirche mit eingezogenem Chor, Chor und Fassade 1717-22, Turm und Langhaus 1932; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-10** **Wilhelm-Behr-Straße 25.** Hoftor mit Fußgängerpforte, Kugelaufsätze, bez. 1804.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-64** **Wilhelm-Behr-Straße 26.** Bauernhaus, eingeschossiger giebelständiger Bruchsteinbau mit Satteldach, um 1800; Hopfporte, um 1765.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-78-183-11** **Wilhelm-Behr-Straße 27.** Fenstersturz mit Kartusche des ehem. örtlichen Gerichtshauses, Sandstein, bez. 1794.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-12** **Wilhelm-Behr-Straße 34.** Ehem. Ebracher Amtsschloss, Anlage aus gestrecktem hauptflügel mit Mittelpavillon und seitlichen Querflügeln, nach Plänen aus der Nachfolge von Joseph Greising, 1722-28; Gartenhof mit eingeschossigen Flügeln und Pavillons; Ökonomiegebäude mit Walmdach; Pferdestall, bez. 1673 und 1694; Schlosspark.
nachqualifiziert
- D-6-78-183-57** **Zehntstraße 19.** Ehem. Zehntscheune, bez. 1796, mit Wohnteil; Inschriftentafel, bez. 1676.
nachqualifiziert

D-6-78-183-37 **Zur Weißen Marter.** Altarbildstock mit Immaculata, 18. Jh.; an der Straße nach Sulzheim, Flurabteilung "Marteräcker".
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 58

Bodendenkmäler

- D-6-6027-0025** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0055** Bestattungsplatz sowie Siedlung der späten Bronze- und Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0100** Abschnitt einer spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen obertägig erkennbaren Wallgrabenanlage.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0101** Bestattungsplatz mit stark gestörtem Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0102** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0105** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0106** Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Kath. Kirche St. Martin in Alitzheim, Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0138** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0139** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0140** Bestattungsplatz mit erebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung im Luftbild.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0155** Runde Grabenanlage vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6027-0209** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert

- D-6-6028-0045** Siedlung der jüngeren Latènezeit, heute weitestgehend überbaut.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0046** Siedlung der Hallstattzeit und Reihengräberfeld der Merowingerzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0047** Siedlung der Urnenfelderzeit, der jüngeren Latènezeit, der römischen Kaiserzeit und des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0048** Siedlung der Linearbandkeramik, der römischen Kaiserzeit und des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0049** Siedlung des Mittelneolithikums und der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0051** Freilandstation des Mesolithikums sowie Siedlung der jüngeren Latènezeit und des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0052** Gräber vermutlich der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0053** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0066** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0067** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0068** Rundes Grabenwerk vermutlich des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0069** Rundes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0070** Grabenwerke vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0163** Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Ägidius in Sulzheim sowie vermutlich Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten und Körpergräber des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

- D-6-6028-0164** Archäologische Befunde im Bereich des frühneuzeitlichen Schlosses von Sulzheim mit ehem. Ökonomiebereich und Gartenanlage.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0166** Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Kath. Kirche Mariä Himmelfahrt in Mönchstockheim, vermutlich Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6028-0171** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, vermutlich der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 29